

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. Dezember 2024 18:55

[Zitat von Emerald](#)

Ich danke euch sehr für eure aufmunternden Worte!

Vielleicht hätte ich bei den Krankmeldungen im letzten Winter immer den ärztlich festgestellten Grund (Mittelohrentzündung, Fieber, Husten, Corona, Halsentzündung - eine tatsächlich fiese Reihe an verschiedenen Infekten) angeben sollen. Dann hätte man mir nicht unterstellen können, dass ich schon vor dem Ereignis psychisch angeschlagen und überlastet war. Und ich Blödi habe meine Hausärztin immer beknetet, mich so kurz wie möglich krankzuschreiben. Nur bei der Mittelohrentzündung und Corona (mit Fieber und allem) war ich eine Woche zu Hause.

Ich bin leider kein Gewerkschaftsmitglied. Und mich jetzt anzumelden, finde ich moralisch nicht richtig.

Wenn die ganze Sache vorüber ist, hole ich das aber definitiv nach.

Der Grund deiner Krankmeldungen geht den Arbeitgeber einen feuchten Kehrriech an. Ich kann dir wirklich nur raten, aufzuhören, dich zu rechtfertigen.

Warum es eine Moralfrage sein soll, sich lieber später als jetzt bei einer Gewerkschaft anzumelden, erschließt sich mir nicht.